

**Liebe Bibliothekarinnen und Bibliothekare,
liebe Kolleginnen und Kollegen,**

hiermit möchten wir Sie auf das neue Kooperationsprojekt „**lesen - verstehen - handeln**“ der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung und der Sächsischen Landesfachstelle für Bibliotheken aufmerksam machen. Damit soll Ihrer Nutzerschaft die Möglichkeit geboten werden, sich jenseits des Bibliotheksbestandes durch private Mitnahme mit aktuellen Publikationen zum Zeitgeschehen zu versorgen. Zudem soll das Projekt Interesse an politischer und historischer Literatur wecken.

Was bieten wir Ihnen und Ihren Lesern an?

Sie erhalten eine Auswahl von Publikationen zur kostenfreien Mitnahme, die Sie zum Beispiel im Eingangsbereich Ihrer Bibliothek aufstellen können. Die eigens dafür konzipierte Präsentationsbox, ein attraktiv gestalteter Karton mit den Maßen 40cm breit x 29cm tief x 29cm hoch (Rücken), passt in jedes gängige Bibliotheksregal. Sie können dadurch je nach Größe Ihrer Einrichtung entscheiden, ob Sie einen halben (1 Karton) oder einen ganzen Regalboden (2 Kartons) zur Verfügung stellen möchten.

Was müssen Sie tun?

Für die Teilnahme am Projekt senden Sie bitte eine formlose Bestellung mit dem Betreff **Publikationspaket „lesen - verstehen - handeln“**

per E-Mail an: publikationen@slpb.sachsen.de

Wir haben im ersten Anlauf 164 Bibliotheken angeschrieben, wovon bis Jahresende etwa 40 Bibliotheken beliefert werden können. Die Erstausstattung wird Ihnen durch Mitarbeiter der Landeszentrale persönlich vor Ort ausgehändigt (Termin nach Absprache). Bitte nennen Sie uns hierfür eine Ansprechpartnerin oder einen Ansprechpartner.

Informationen zu den Büchern des Publikationspakets finden Sie nachfolgend. Für das gesamte Projekt - also für die Publikationen, den Aufsteller und den Versand - entstehen Ihrer Einrichtung keinerlei Kosten.

Wir laden Sie hiermit herzlich ein, sich am Projekt zu beteiligen!

Dresden und Chemnitz, 08. Oktober 2024

gez.

Werner Rellecke M.A.
Referatsleiter
Sächsische Landeszentrale
für politische Bildung
Referat Publikationen
Schützenhofstraße 36
01129 Dresden
0351 - 853 18 41
publikationen@slpb.sachsen.de
www.shop.slpb.de

gez.

Dr. Robert Langer
Leiter
Sächsische Landesbibliothek -
Staats- und Universitätsbibliothek (SLUB)
Sächsische Landesfachstelle für Bibliotheken
Zwickauer Straße 56
09112 Chemnitz
0351-4677 591
landesfachstelle@slub-dresden.de
<https://www.slubdd.de/landesfachstelle>

Erstausstattung: Publikationsprojekt „lesen - verstehen - handeln“



a) 5 Expl.

Aktuelles Publikationsverzeichnis der Landeszentrale für politische Bildung

b) 5 Expl.

Schulze, Sandy/Martini, André: Dein Sachsen. Das Land und seine Verfassung
Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, 4., aktualisierte Aufl., Dresden 2021,
112 S., Bestellnummer: 005

Zusammen mit den Freunden Oskar und Lucie geht es auf eine Abenteuerreise quer durchs Land, um die die Sächsische Verfassung kennenzulernen. Nach einem Start mit vielen Fragezeichen fügen sich die Puzzleteile langsam zusammen: Was passierte in der sächsischen Geschichte? Warum brauchen wir eine Verfassung? Dürfen wir eigentlich immer sagen, was wir wollen? Und wie wird ein Land regiert? Unterwegs füllt sich der Rucksack Stück für Stück mit Verfassungswissen - zum Landesparlament, der sächsischen Staatsregierung und auch zu den Gerichten Sachsens. Und mit etwas Ausdauer können die jungen Leserinnen und Leser - Kinder ab ca. 9 Jahren - am Ende ein eigenes Verfassungsdiplom in den Händen halten.

c) 5 Expl.

Werner Rellecke/Susanne Schötz/Alexandra-Kathrin Stanislaw-Kemenah (Hrsg.):
Frauen in Sachsen. Politische Partizipation in Geschichte und Gegenwart, Sächsische Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2022, 336 S., Bestellnummer: 118

Die Einführung des Frauenwahlrechts in Deutschland markierte 1919 einen Meilenstein in der Geschichte der politischen Beteiligung von Frauen. Im vorliegenden Sammelband präsentieren namhafte Autorinnen und Autoren neue Beiträge zum langen Ringen um die Gleichberechtigung von Frauen in Sachsen. Der Schwerpunkt liegt auf der Zeit vom ausgehenden 19. bis zum Ende des 20. Jahrhunderts.

d) 5 Expl.

Donath, Matthias/Dannenberg, Lars-Arne (Hrsg.): Gekommen, um zu bleiben. Migration nach Sachsen im historischen Kontext, Sonderausgabe der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, Dresden 2023, 110 S., Bestellnummer: 230

Dieses Themenheft spannt einen Bogen über mehrere Jahrhunderte der Zuwanderung nach Sachsen und beleuchtet verschiedene Beispiele, die von höfischen Schwarzen (vom Mittelalter bis zum 18. Jahrhundert) über türkische Muslime (vom 16. bis zum 18. Jahrhundert) sowie böhmische Glaubensflüchtlinge (im 17. und 18. Jahrhundert) bis hin zu afrikanischen und vietnamesischen Vertragsarbeitern während der DDR-Zeit reichen. Dabei wird deutlich, dass Migration nicht nur ein Phänomen der Gegenwart ist. Vielmehr erfährt das Gebiet des heutigen Freistaates Sachsen schon seit jeher Zuwanderung von Menschen, die abweichende ethnische, sprachliche, kulturelle und religiöse Hintergründe mitbringen.

e) 5 Expl.

Lehming, Hanna: Aschkenas. Jüdisches Leben in Deutschland, Sonderausgabe Zentralen für politische Bildung, Hamburg 2022, 80 S., Bestellnummer: 611

Der Begriff „Aschkenas“ war in der mittelalterlichen rabbinischen Literatur die Bezeichnung für Deutschland. Reich illustriert werden die frühe Geschichte und die zentralen Wesensmerkmale des Judentums dargestellt sowie die Geschichte der Juden in Deutschland vom Mittelalter bis zur Gegenwart.

f) 4 Expl.

Köster, Roman: Müll. Eine schmutzige Geschichte der Menschheit Sonderausgabe Zentralen für politische Bildung, München 2023, 422 S., Bestellnummer: 722

Bereits die Neandertaler haben Dinge für nutzlos befunden und weggeworfen. Das alte Rom kämpfte ebenso mit Müllproblemen wie die Metropolen des 19. Jahrhunderts. Der Autor zeigt, wie sich das Leben mit dem Abfall im Laufe der Geschichte verändert hat und wie Müll inzwischen zu einem globalen Problem geworden ist.